



<https://biz.li/38y7>

SC HEMMINGEN-WESTERFELD GEWINNT DAS DERBY

Veröffentlicht am 02.09.2014 um 21:29 von Stephen Kroll

Heute standen in der Fußball-Kreisliga Staffel 3 zwei Punktspiele auf dem Programm. Im Nachbarschaftsderby zwischen dem **SC Hemmingen-Westerfeld** und dem **TSV Pattensen II** behielten die Gastgeber auf dem Hemminger Kunstrasenplatz 3:1 die Oberhand. Die etwa 50 Zuschauer sahen dabei ein insgesamt durchschnittliches Kreisliga-Spiel mit wenigen Torraumszenen. Die erste Halbzeit ging komplett an den SC Hemmingen-Westerfeld, der den Gegner permanent unter Druck setzte. Schon nach fünf Minuten bekam Jonas Flasbart einen Pass in den Lauf gespielt, den er mit einem gekonnten Heber zum 1:0 abschloss. Die Gastgeber ließen dem TSV Pattensen keine Chance zur Entfaltung und in der 14. Minute war es Sergej Ginger, der mit einem Schuss aus 18 Metern zum 2:0 traf. Das 3:0 für den SC in der 28. Minute war fast eine Kopie des zweiten Treffers: Nach einer Ecke klärte die TSV-Abwehr den Ball zum Strafraum, dort nahm Flasbart den



Der Hemminger Ferid Trabelsi (rotes Trikot) wird in dieser Szene von Pattensens Alexander Göllner (links) von den Beinen geholt, Jannik Bertram (rechts) muss nicht mehr eingreifen. / Foto: S. Kroll

Ball an und traf mit seinem Schuss ins linke untere Toreck. Im Gegenzug konnten die Hemminger einen Pattenser Eckstoß nicht klären und Hendrik Bertram war aus fünf Metern zur Stelle und traf zum 1:3 aus TSV-Sicht. In der zweiten Halbzeit ließen die Gastgeber die Zügel schleifen und kamen nur noch selten mit erfolgreichen Kombinationen vor das gegnerische Tor. Die Gäste hingegen kamen von Minute zu Minute besser in die Partie und waren dem Anschlusstreffer das eine oder andere Mal ziemlich nah. Letztlich blieb es aber beim 3:1. "Es ist nicht das erste Mal, dass wir eine sehr gute erste Halbzeit spielen und dann in der zweiten Halbzeit aufhören, Fußball zu spielen. Dafür habe ich auch noch keine Erklärung. Von daher geht das 3:1 aufgrund der ersten Hälfte in Ordnung", sagte Hemmingens Trainer Semir Zan nach Spielende. Ähnlich sah es sein Gegenüber Oliver Bock, der den noch im Urlaub befindlichen Mirko Dreesmann erneut an der Seitenlinie vertrat: "In der ersten Halbzeit haben wir nicht so richtig ins Spiel gefunden und zu Recht zurückgelegen. Aber die zweite Halbzeit hat mir gut gefallen, darauf lässt sich für die nächsten Spiele aufbauen. Insgesamt geht der Sieg für Hemmingen in Ordnung, weil wir es nicht geschafft haben, das 2:3 zu erzielen. Dann wäre vielleicht noch ein Punkt drin gewesen." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Macke, Kara, De Vries, Giagozidis, Steinmann (65. Wißert), Wheeler, Stade (87. Kayser), Flasbart, Trabelsi (76. Akbas), Ginger. **TSV Pattensen II:** Eley, Weber, Kern (23. H. Bertram), J. Bertram, Thormann, Zacharias (33. Gülzow), Hentze, Raer, Göllner, Wehner, Mertz (80. S. Bertram). Im zweiten Spiel des Abends schaffte der **SV Eintracht Hiddestorf** ein 2:2 bei der Sg 05 Ronnenberg und hat sich damit erfolgreich für das 1:10 am Sonntag gegen den BSV Gleidingen rehabilitiert. Malte Saris brachte die Eintracht früh in Führung (5. Minute). Die Gastgeber schafften noch vor der Pause den Ausgleich (40. Minute). Nach dem Seitenwechsel unterlief Hiddestorfs Omed Hassanzada eine Eigentor zum 2:1 für die SG Ronnenberg 05 (65. Minute). Nur acht Minuten später gelang Alexander Zentner der Treffer zum 2:2. **SV Eintracht Hiddestorf:** Partawie, O. Hassanzada, Barlak, Sejdic, Saris, Basci, Wasner, Wellings, Zentner, Dente, Grefenstein.